Stand: 04.11.2025 14:10:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18358

"Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18358 vom 28.09.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19164 des VF vom 15.11.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/19551 vom 07.12.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 118 vom 07.12.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.09.2017 Drucksache 17/18358

Antrag

der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian Ritter, Franz Schindler, Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein SPD

Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich klar zur Öffnung der Ehe für Alle zu bekennen. Die Umwandlung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in eine Ehe ist gebührenfrei durchzuführen und die Kommunen sind bei der schnellstmöglichen Umsetzung der Ehe für Alle zu unterstützen. Es muss sichergestellt werden, dass bei der Umwandlung durch die Standesämter landesweit keine Verwaltungsgebühren erhoben werden.

Begründung:

Das Gesetz zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare hat im Juli 2017 die letzte Hürde genommen und den Bundesrat passiert. Nach jahrzehntelangem Ringen dürfen gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland ab dem 01.10.2017 heiraten und folglich auch Kinder adoptieren. Damit folgte der Bundesgesetzgeber einer breiten Mehrheit der Bevölkerung, die die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare befürwortet. Das gesellschaftliche Eheverständnis hat sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich gewandelt. Es ist an der Zeit, die gesellschaftliche Realität politisch und juristisch anzuerkennen und umzusetzen. Seit mehr als 25 Jahre auf diese Entscheidung wartende Paare, aber auch die Kommunen, brauchen politische Sicherheit, dass der Freistaat die Umsetzung des Gesetzes vorbehaltlos unterstützt und sicherstellt, dass das Gesetz mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens sofort wirksam angewandt werden kann. In Hessen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und im Saarland ist die Umwandlung einer eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe bereits kostenfrei möglich. In Schleswig-Holstein hat die CDU-geführte Regierungsmehrheit im Landtag am 21.09.2017 beschlossen, die Umwandlung gebührenfrei zu stellen (Drs. 19/147 Landtag Schleswig-Holstein).

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/19164 15.11.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD

Drs. 17/18358

Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen!

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian Ritter Mitberichterstatter: **Andreas Lorenz**

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 26. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 171. Sitzung am 15. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.12.2017 Drucksache 17/19551

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian Ritter, Franz Schindler, Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein SPD

Drs. 17/18358, 17/19164

Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln

beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 15 der Anlage zur Tagesordnung.

Dies ist der Antrag der Abgeordneten Schulze, Hartmann, Sengl und anderer und

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Tiergerechte Legehennenhaltung

und Eierproduktion in das Siegel Geprüfte Qualität-Bayern verankern" auf Drucksa-

che 17/18493, der auf Wunsch der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN ge-

sondert beraten werden soll. Der Aufruf des eben genannten Antrags erfolgt in einer

der Plenarsitzungen in der nächsten Woche.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden

ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD,

der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? –

Keine. Enthaltungen? - Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos). Damit übernimmt der

Landtag diese Voten.

zur 118. Vollsitzung am 7. Dezember 2017

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern im Winter durchführen Drs. 17/16992, 17/19057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen Drs. 17/17177, 17/19326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

Anlage 1
zur 118. Vollsitzung am 7. Dezember 2017

3.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Straßenbahnförderung im Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erleichtern Drs. 17/17315, 17/19327 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
4.	Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Dank dem Ehrenamt – Drs. 17/17588, 17/190 Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju	u.a. und Fraktion (FRI Sorgentelefon Ehrena 61 (E) nden Ausschusses für	EIE WÄHLER) amt		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
5.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17668, 17/193	und Fraktion (BÜNDN ayern I Bayern – ein L	IS 90/DIE GRÜNEN)	e Fahrkarte	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
6.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17669, 17/193	und Fraktion (BÜNDN ayern II E-Ticket für de	IS 90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ohne		
	Die Fraktion FREIE Abstimmung zugrui		agt, das Votum "Zust	immung" der	

7.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besser unterwegs in Bayern III Bayern – ein Land – eine Währung – ein Tarif (Bayern-Tarif) Drs. 17/17670, 17/19330 (A)			
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
8.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17671, 17/193	und Fraktion (BÜNDNI ayern IV bayernweit m	S 90/DIE GRÜNEN)	verbünde
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
9.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17672, 17/193	und Fraktion (BÜNDNI ayern V Fahrplandater	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
10.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17673, 17/193	und Fraktion (BÜNDNI ayern VI öffentlicher V	S 90/DIE GRÜNEN)	ıten
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团	团	

zur 118. Vollsitzung am 7. Dezember 2017

GRÜ

Z

11.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahr Zukunftsstiftung Ehrei Drs. 17/17952, 17/190	n u.a. und Fraktion (FR namt nachhaltig sicher	EIE WÄHLER)
		nden Ausschusses für ugend, Familie und In	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER
	A	ENTH	

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Judith Gerlach, Petra Guttenberger u.a. CSU Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Drs. 17/18001, 17/19063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen! Drs. 17/18358, 17/19164 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Faire Berufsausübung für Masseure – angemessene Übergangsfristen für die Manuelle Therapie Drs. 17/18398, 17/19302 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Tiergerechte Legehennenhaltung und Eierproduktion in das Siegel Geprüfte Qualität-Bayern verankern Drs. 17/18493, 17/19314 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung nicht im Schnellschussverfahren umsetzen
 Drs. 17/18271, 17/19308 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung gut gestalten Drs. 17/18899, 17/19309 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Geplante Beratungs- und Integrationsrichtlinie zukunftsfähig machen und nachbessern
 Drs. 17/18900, 17/19310 (A)

DI3. 17/10300, 17/13310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z